

Cod.tibet. 186 Hauptaufnahme

Übersicht

00093910



Digitalisierung geförder

Signatur	Cod.tibet. 186
Maße	200-205 mm x 693 mm x 25 mm
Datierung	ca. 16./17. Jh.
Ort	Tibet/Xizang
Objekttyp	Buchdeckel, asiatisch
Katalogisierungsebene	Gesamtaufnahme (item)
Klassifizierung	Schnitzkunst
Kategorie	Tibetische Buchdeckel

[Kurzaufnahme zum Buchdeckel im BSB-Katalog mit weiterführenden Informationen](#)

[Forschungsdokumentation der BSB](#)

[Digitalisat](#)

Beschreibung: Günter Grönbold/Samy Rode. Bayerische Staatsbibliothek, 1991/2016.

Die Außenseite dieses Deckels ist mit [Schnitzereien](#) verziert.

Inhaltsverzeichnis

- [1 Entstehung](#)
- [2 Maße](#)
- [3 Material und Technik](#)
- [4 Beschreibung des Äußeren](#)
- [5 Zustandsberichte](#)
- [6 Ikonographie](#)
- [7 Provenienz](#)
- [8 Literaturhinweise](#)
- [9 Empfohlene Zitierweise](#)

Entstehung[Bearbeiten]

unbekannt, ca. 16. Jh./17. Jh. in Tibet/Xizang.

Maße[Bearbeiten]

Oberdeckel:

200-205 mm x 693 mm x 25 mm

Außenseite (Zierseite):

Mittelfeld:

83-85 mm x 563 mm

Mittelfeldbegrenzung:

unten 26-28 mm, rechts, links und oben: 30-33 mm

Rahmen:

30-38 mm

Material und Technik[Bearbeiten]

Geschnitzter und vergoldeter Buchdeckel aus Holz

Beschreibung des Äußeren[Bearbeiten]

Außenseite (Zierseite):

Mittelfeld:

Mittelfeld mit drei größeren und zahlreichen kleineren figürlichen Darstellungen, grob achsensymmetrisch angeordnet.

Mittelfeldbegrenzung:

Um das Mittelfeld läuft eine Perlenreihe zwischen Stegen; danach ein mit geometrischen Mustern (Halbkreise?, einfache Linien) gekerbter Steg, der ursprünglich rot gefasst war.

Rahmen:

Danach folgt ein breites Band mit Rankenmedaillons, wobei die Ranken von einer Vase unten in der Mitte ausgehen. Den äußersten Abschluss bildet ein breiter glatter Steg.

Innenseite:

Die Innenseite ist dunkel gefasst.

Schmalseite 1:

Es sind sieben sitzende Figuren dargestellt, jede in einem eigenen Bildfeld. Die Höhe der Figuren nimmt von der Mitte weg ab.

Längsseite 1:

Die Längsseite ist ungestaltet.

Schmalseite 2:

Die Schmalseite ist ungestaltet.

Längsseite 2:

Die Längsseite ist ungestaltet.

Profil:

Die Höhe des Deckels ist an den Rändern etwas kleiner als in der Mitte.

Zustandsberichte[Bearbeiten]

Die Vergoldung ist teilweise abgerieben. An der Schmalseite 1 sind die Figuren teilweise stark abgerundet.

Ikonographie[Bearbeiten]

Außenseite (Zierseite):

Mittelfeld:

Im Mittelfeld finden sich drei **Gottheiten** auf doppeltem **Lotus** über dem **Löwenthron**. Im Raum zwischen den **Thronen** ist **Rankenwerk** plastisch herausgearbeitet. Darin sind verschiedene Tiere zu sehen: links außen **Pfau** und **Reh**; Mitte links und rechts Gazelle, darunter jeweils ein **Löwe** mit dem Kopf eines **Seeungeheuers** (skt. makara); rechts außen **Pfau**, darunter ein Fabeltier, wohl eine Mischung aus **Vogelwesen** (skt. garu?a) und **Löwe**. Neben jeder Gottheit des Mittelfeldes steht rechts und links im Thron jeweils der **Bodhisattva Padmap??i**. Links sitzt **Buddha ??kyamuni** mit der Geste der **Erdberührung** (skt. bh?mispar?a-mudr?). Auf dem **Thronbalken** ist jeweils eine **Gans**, oben ein **Ruhmesantlitz** (skt. k?rtimukha) mit Ranken im Maul. Um den **Thronbogen** sehen wir je dreimal eine Form des **Avalokite?vara** mit **Anbetungsgeste** (skt. namask?ra-mudr?) und in der Haltung **königlicher Gelassenheit** (skt. r?jal?l?sana). Zentralfigur ist die vierarmige **Prajñ?p?ramit?**. Auf den Balken des Thronsitzes befindet sich rechts und links je ein **Seeungeheuer**, oben ein **Vogelwesen** (skt. garu?a) mit zwei **Schlangenwesen** (skt. n?ga). Neben dem Thron sitzen oben zwei **Ak?obhya**-Figuren nebeneinander, darunter je dreimal einzelne. Rechts befindet sich der **Medizinbuddha** mit **Erdberührungsgeste** (vgl. **Selig Brown**, *Protecting wisdom: Tibetan book covers from the MacLean collection* (2012), 115f.); mit seiner linken Hand macht er die Geste der **Meditation** und hält die **Bettelschale**, in der sich die **Myrobalan-Frucht** befindet. Auf dem Thronbalken sind zwei **Gänse**, oben das **Ruhmesantlitz** mit **Ranken**. Um den Thron sind je drei **Buddhafiguren** mit verschiedenen **Gesten** gereiht.

Rahmen:

Unten in der Mitte befindet sich eine **Schatzvase**, aus der Ranken nach links und rechts hervorwachsen. Diese bilden Rankenmedaillons, in denen 35 **Buddha**-Figuren mit der Geste der **Erdberührung** sitzen, die sog. **35 Bekenntnisbuddhas**. Sie haben glatten **Nimbus** und **Aureole**. Lediglich der Buddha oben in der Mitte sitzt außerhalb der Ranke in einer bogenförmigen **Mandorla**.

Schmalseite 1:

An der linken Stirnseite sitzen sieben **Buddhas** in **Mandorla**, die **sieben historischen Buddhas**.

Provenienz[Bearbeiten]

1986 von Lothar Henkel, München für die BSB erworben.

Literaturhinweise[Bearbeiten]

Grönbold, *Tibetische Buchdeckel* (1991), 82f.

Selig Brown, *Protecting wisdom: Tibetan book covers from the MacLean collection* (2012), 115f.

Empfohlene Zitierweise[Bearbeiten]

Günter Grönbold/Samyó Rode. Tibetischer Buchdeckel (Oberdeckel) - BSB Cod.tibet. 186. Bayerische Staatsbibliothek, 1991/2016.

URL: https://einbaende.digitale-sammlungen.de/Prachteinbaende/Cod.tibet._186_Hauptaufnahme, aufgerufen am 19.10.2019